

SEMINARINFORMATION

Bitte nutzen Sie unsere kompetente Beratung, telefonisch oder persönlich - am besten vor der Buchung!

Unsere Mitarbeiter in Darmstadt (0 61 51 . 101 55 11) und Lünen (02 31 . 225 11-62) beantworten gerne Ihre Fragen, geben Ihnen detaillierte fachliche und organisatorische Informationen zu unseren Seminaren und zeigen Ihnen Bezuschussungs-, Optimierungs- und Qualifikationsmöglichkeiten auf.

Kanalsanierung

Reparatur von Kanalschäden mit Robotertechnik für Planer und Anwender (Großprofile und GEA) (Sachkunde)

KS-FRT-SK

Termine

18.06.2018 | Darmstadt
10.09.2018 | Lünen
24.09.2018 | Kiel
22.10.2018 | Darmstadt

Dauer

2 Tage

Seminargebühr

520,00 € (zzgl. MwSt.)

incl. hochwertige Seminarordner mit Inhaltsverzeichnis und Farbdrucken, Frühstück, Mittagessen und Snacks, Kalt- und Warmgetränke zu jeder Zeit, Schreibutensilien, Willkommensgeschenk

Zielgruppe

- Mitarbeiter von Ingenieurbüros
- Bauleiter
- Vorarbeiter
- Fachkräfte/bauausführendes Personal
- Kanalsanierungsberater
- ausschreibende Stellen
- Mitarbeiter von Kommunen, Verbänden und Behörden

Seminarinfo

Kurzbeschreibung

Reparatur von Kanalschäden mit Robotertechnik für Planer und Anwender (Großprofile und GEA) (Sachkunde)

Seminarinhalte

Bei Planung, Ausschreibung, Ausführung und Bauleitung von Reparaturmaßnahmen an öffentlichen Kanälen und privaten Abwasserleitungen ist umfangreiches Wissen erforderlich.

Der Lehrgang behandelt mit anschaulichem Bild- und Filmmaterial, die verschiedenen Reparaturverfahren mit Robotertechnik. Dabei werden Anforderungen der a.a.R.d.T, an Geräte und Equipment und Qualitätsanforderungen bei Planung, Vor- und Nacharbeiten sowie bei der Durchführung aufgezeigt. Die jeweiligen einzelnen Arbeitsschritte werden ausführlich erklärt. Für Problem- und Sondersituationen werden praktikable Lösungsansätze aufgezeigt.

U.a. werden folgende Themen behandelt:

- Übersicht der Reparaturverfahren und -techniken mit Robotertechnik
- Verfahrensauswahl, Anwendungsbereiche und Einsatzgrenzen (u.a. Randbedingungen)
- Vor- und Nachteile der Verfahren
- Rechtliche und ökologische Anforderungen
- Kostenansätze für Klein- und Großprofil
- Vorarbeiten und Vorbehandlung der Sanierungsflächen
- Verpressung von Schadstellen
- Injektion von Schadstellen mit und ohne stabilisierende Wirkung
- Fräsung und Verspachtelung von Schadstellen
- Anschlussanierung mit verschiedenen Techniken (u.a. Hutprofil, Verpressung, Verschweißung)
- Zusätzliche technische Vertragsbedingungen zur Qualitätssicherung
- Bauüberwachung
- Überprüfung der Schadenssanierung im Rahmen der Abnahme
- Qualitätsnachweise

U.a. finden folgende Regelwerke Berücksichtigung:

- **DWA-M 143-14:2005-11** "Sanierung von Entwässerungssystemen außerhalb von Gebäuden - Teil 14: Sanierungsstrategien
- **DWA-M 143-16:2006-12** "Sanierung von Entwässerungssystemen außerhalb von Gebäuden - Teil 16: Reparatur von Abwasserleitungen und -kanälen durch Roboterverfahren
- **ATV-DVWK-M 143-8:2008-04** "Sanierung von Entwässerungssystemen außerhalb von Gebäuden - Teil 8: Injektionsverfahren zur Abdichtung von Abwasserleitungen und -kanälen

Die Wissensvermittlung wird durch umfangreiches Bild- und Filmmaterial ergänzt.

Optional erfolgt eine praktische Vorführung eines Robotereinsatzes.

Teilnahmevoraussetzungen

- Deutsche Sprache in Wort und Schrift
- Grundkenntnisse der Abwassertechnik, wie Fachausdrücke etc., werden empfohlen

Nachweise

- Qualifikationsnachweis bei bestandener Prüfung (z.B. Sach- oder Fachkundezeugnis). Die 3-seitige Zertifizierung enthält die Urkunde, Benotung und Seminarinhalte
- Teilnahmebescheinigung bei Seminarteilnahme ohne Prüfung oder nicht bestandener Prüfung (die

Prüfung kann maximal zweimal wiederholt werden)

Zertifikate und Bescheinigungen werden, je nach Seminarart, nach Seminarende ausgehändigt oder zu Händen des Teilnehmers an den Auftraggeber versendet!

Die Zertifizierung erfolgt in Kooperation mit dem [VDRK Verband der Rohr- und Kanal-Technik-Unternehmen e.V.](#), Kassel.